



Egon Amann ist derzeit als unabhängiger Berater in den Bereichen Biowissenschaften, Qualitätssysteme und klinische Chemie tätig.

Egon studierte Biologie an der Freien Universität Berlin. Nach einem Postdoc an der Harvard University in Boston wechselte er zur Behringwerke AG in Marburg. Hier arbeitete er in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Produktstrategie und Geschäftsentwicklung sowie Qualität mit zunehmender Verantwortung.

Egon verfügt über langjährige Erfahrung in der Pharma- und Diagnostikbranche. Er war leitender Angestellter bei Behringwerke AG, Dade Behring Diagnostics, Siemens Healthcare Diagnostics und Hoechst AG in Deutschland. Er verbrachte viele Jahre in der Forschung und Entwicklung von Humanimpfstoffen und humanem Plasmaprotein sowie in der Entwicklung diagnostischer Tests in Deutschland, Japan und den USA.

Er ist emeritierter Professor der Hochschule Hamm-Lippstadt. Dort war er Leiter (Dekan) des Masterstudiengangs „Biomedizinisches Management und Marketing“ und hielt Vorlesungen zu Qualitätssicherung und Produktgesetzgebung, Qualitäts- und Risikomanagement, synthetischer und molekularer Biologie sowie klinischer Chemie.

Vor seiner jetzigen Tätigkeit war er Honorarprofessor für Molekularbiologie und Genetik an der Philipps-Universität in Marburg.

Seine Forschungsinteressen konzentrieren sich auf neuartige diagnostische Tests und Osteoporoseforschung sowie synthetische biologische Ansätze zur Enzymexpression und -optimierung.

Egon hat 18 Patente erteilt und über 80 von Experten begutachtete Veröffentlichungen sowie mehrere Buchkapitel in den oben aufgeführten Bereichen verfasst.

Egon ist derzeit Co-Vorsitzender der IFCC TF-GLQ (Task Force on Global Lab Quality). Frühere IFCC-Aufgaben waren Vorsitzender der Arbeitsgruppe DQCML (Developing Quality Competence in Medical Laboratories) und Vorsitzender des C-AQ (Committee on Analytical Quality).